



## **Gemeindebrief**

An alle  
Einwohnerinnen und Einwohner  
der Gemeinde Winsen

Liebe Winsenerinnen und Winsener,

auch dieses Jahr möchten wir mit diesem Gemeindebrief über das Geschehen im Dorf berichten und haben uns dazu ein paar aus unserer Sicht wichtige Punkte herausgegriffen. Wir hoffen, die richtige Auswahl getroffen zu haben – falls etwas fehlt, freuen wir uns über eine kurze Mitteilung, sei es persönlich (z.B. auf einer Gemeindevertreter- oder Ausschusssitzung, Gäste sind immer willkommen!) oder über das Kontaktformular unserer Gemeinde-Website [www.winsen-holstein.de](http://www.winsen-holstein.de).

### **Landschaftsplanung**

Die Fertigstellung unseres Landschaftsplanes macht sehr gute Fortschritte, der Ausschuss für Landschaftsplanung hat in Zusammenarbeit mit dem Büro für Landschaftsplanung Günther & Pollok bereits einen Großteil der erforderlichen Unterlagen als Entwurf fertig gestellt. Wesentlicher Meilenstein dabei war der Abschluss der Erfassung des Ist-Standes (also eine Karte, aus der die aktuelle Nutzung aller Flächen des Gemeindegebietes hervorgeht), auf dessen Basis jetzt aktuell die Planung für die Zukunft abgestimmt wird. Sobald alle Unterlagen fertig sind, erfolgen die notwendigen Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren mit den diversen Behörden, aber natürlich auch mit den Einwohnern: neben der Auslage im Amt wird es auch eine Einwohnerversammlung geben, auf der die Unterlagen vorgestellt und besprochen werden.

Der Landschaftsplan wird nicht zum Selbstzweck erstellt: direkt im Anschluss soll ein Flächennutzungsplan erstellt werden, der dann wiederum Grundlage sein wird für neue (und ggf. geänderte alte) Bebauungspläne – und um die geht es am Ende. Insofern wird der Landschaftsplan auch eher großzügig angelegt sein, was mögliche Baugebiete angeht - der Landschaftsplan soll nach Möglichkeit für einen sehr langen Zeitraum keinen Änderungsbedarf haben, schon aus Kostengründen. Die Präzisierung erfolgt dann erst im Flächennutzungsplan und den Bebauungsplänen, die sicherlich erheblich eingrenzender bezüglich konkreter Baugebiete gestaltet werden.

### **Winsener Wald**

Am 26.07.2017 fand auf Wunsch des Forstamtes und der Gemeinde ein Treffen mit unserem Förster, Herrn Bohne, statt. Es wurden mehrere Punkte angesprochen, wie der Waldkindergarten, Anzahl der Wanderwege, bzw. entstandene „Trampelpfade“, Abholzung Richtung Kattendorf, Zufahrt in den Wald (ehemaliger Parkplatz Weber).

Herr Bohne wird einige Gebiete einzäunen lassen, wie schon am Parkplatz gegenüber von der „Waldklause“ bereits geschehen, da sich dort schon mehrere Bäume verjüngt haben und wild

entstandene Pfade von Spaziergängern nicht mehr genutzt werden sollen. Auch der dort aufgestellte Schlagbaum dient dazu, dass der Wald nicht mit privaten Fahrzeugen befahren werden soll. Weitere Schlagbäume werden in Klein Winsen und neben der alten Försterei entstehen. Zudem möchte er die Brücke im Bauernwald, die vom Bürgerverein errichtet worden ist, wieder abreißen lassen, da der Teich dort ein Biotop ist und die Tiere nicht durch Spaziergänger bzw. Hunde gestört werden sollen.

Der Kahlschlag an der K28 Richtung Kattendorf wurde damit begründet, dass dort einige Bäume bereits krank waren und die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Herr Bohne sieht selbst auch den Zeitpunkt der Abholzung kritisch, aber da er ein großes Gebiet bewirtschaften muss, musste er so vorgehen. Er darf das ganze Jahr abholzen und er ist auch verpflichtet wirtschaftlich zu arbeiten. Er gibt die Anregung, falls jemand beobachtet wo z.B. der Uhu brütet oder junge Ästlinge des Waldkauzes sitzen, ihm Bescheid zu geben, er wird dann dementsprechend handeln. In den nächsten 10 Jahren werden weitere Fällungen durchgeführt, das Ziel ist es den Fichtenbestand drastisch zu reduzieren.

### Kindergarten

Unser gemeinsam mit Kattendorf betriebener Kindergarten ist voll belegt:

- Elementargruppe (3-6 Jahre) – 20 Kinder
- Krippengruppe (0-3 Jahre) – 10 Kinder
- Waldgruppe – 16 Kinder

Die Situation für die Waldgruppe ist nach wie vor unklar. Die Duldung für den Bauwagen auf der Streuobstwiese gegenüber dem Forsthaus läuft 2018 ab, und ein neuer Standort ist noch nicht gefunden. Anbieten könnte sich die Wiese oben in Klein Winsen rechts. Hier konnte aber bisher noch keine konkrete vertragliche Regelung mit dem Eigentümer geschlossen werden. Parallel bemüht sich die Gemeinde aber auch, den derzeitigen Standort dauerhaft zu bekommen. Für weitere Anregungen bezüglich eines möglichen Stellplatzes ist die Gemeindevertretung dankbar.

Was das Montessori-Kinderhaus in Kattendorf anbelangt, so sehen wir uns einer enormen Kostensteigerung gegenüber. Die Kosten für den Kindergarten trägt zu 2/3 die Gemeinde Kattendorf und zu 1/3 die Gemeinde Winsen. Der Kostenzuschuss für die Gemeinde Winsen beläuft sich für 2017 auf 37.250€, und für 2018 wird mit 31.700€ kalkuliert. Der Zuschuss für 2018 ist geringer, weil die Elternbeiträge erneut erhöht wurden. Diese lassen sich jedoch nicht beliebig erhöhen, weil ein Besuch dieses Kindergartens im Vergleich zu den umliegenden Gemeinden dann nicht mehr attraktiv für die Familien ist. Zurzeit sind die monatlichen Elternbeiträge wie folgt festgelegt:

	<b>6 Stunden an 5 Tagen</b>	<b>8 Stunden an 5 Tagen</b>
<b>Elementargruppe</b>	240€	309€ (8 Kinder)
<b>Krippengruppe</b>	343€	400€ (5 Kinder)

Leider besuchen zurzeit nur wenige Kinder aus Winsen den Kindergarten oder die Waldgruppe. Dennoch ist die Gemeinde verpflichtet, Kindergartenplätze vorzuhalten, und vielleicht sind es ja bald wieder mehr Winsener Kinder, die unseren Kindergarten besuchen.

### Straßenreinigung

An dieser Stelle möchten wir, nicht zuletzt wegen des herannahenden Winters, noch mal höflich auf unsere Straßenreinigungssatzung aufmerksam machen. Diese kann auf der Gemeinde-Website unter Politik / Ortsrecht und Satzungen eingesehen werden. Kurzgefasst und vereinfacht gesagt sieht diese vor, dass Grundstückseigentümer die Gehwege

- wöchentlich reinigen (inklusive Laub) und von Unkraut befreien
- von Schnee befreien
- bei Glatteis mit abstumpfenden Stoffen bestreuen.

Was den Winterdienst angeht, kümmert sich die Gemeinde lediglich um Straßenkreuzungen und gemeindeeigene Grundstücke. Das letzten Winter teilweise mehr geräumt wurde, war ein Versehen der von uns beauftragten Firma.

Im Vergleich mit den Satzungen anderer Gemeinden sieht die Winsener Satzung viel Selbstverantwortung und Eigenleistung der Eigentümer vor. Diesen Ansatz kann man sicher in Frage stellen. Daher würden wir uns über Rückmeldungen freuen, ob an der bestehenden Satzung festgehalten oder eine neue Satzung (zum Beispiel mit mehr „Service“ durch die Gemeinde, dann aber sicher auch mit entsprechenden Gebühren) angedacht werden sollte.

### **Kommunalwahl am 6. Mai 2018**

Schon im letzten Gemeindebrief hatten wir unser „Nachwuchsproblem“ in der Kommunalpolitik thematisiert, und das durchaus mit Erfolg: wir freuen uns über neue, aktive Mitstreiter in der derzeit einzigen Wählergemeinschaft A.F.W., und auch der Ausschuss für Landschaftsplanung ist mit vielen Nicht-Gemeindevertretern besetzt. Das ist ein schöner Anfang, aber leider nicht genug: im Mai kommenden Jahres endet nach 5 Jahren die Amtszeit des Gemeinderats, und einige „alte Hasen“ werden sich nicht mehr zur Wahl aufstellen lassen.

Insgesamt benötigt die Gemeinde mindestens 10 bis 12 Personen, die sich in der Kommunalpolitik engagieren, 9 davon müssen gewählte Gemeindevertreter sein. Daneben können aber auch die sogenannten „wählbaren Bürger“ Funktionen in Ausschüssen übernehmen. Wer noch nicht aktiv war, kann sich möglicherweise keine konkrete Vorstellung machen, was typische Aufgaben und auch typischer Aufwand sind:

- der Bürgermeister hat sicherlich den höchsten zeitlichen Aufwand, auch bei einer kleinen Gemeinde wie Winsen. Neben den unten aufgeführten Sitzungen der Gemeindeorgane nimmt der Bürgermeister in der Regel auch an Sitzungen auf Amtsebene (also mit den umliegenden Gemeinden) teil, ist mehrfach in der Woche auf dem Amt in Kattendorf und hat zusätzlich repräsentative Aufgaben.
- die Gemeindevertretung besteht aus 9 Personen und hat zwei bis drei Sitzungen pro Jahr. Die derzeitige Gemeindevertretung besteht nur aus einer Fraktion (von der A.F.W.), diese trifft sich zusätzlich informell circa ein Mal pro Monat.
- der Finanzausschuss besteht aus 3 Leuten und trifft sich ebenfalls 2- bis 3-mal pro Jahr. Schwerpunkt ist dabei die Erstellung des Haushalts der Gemeinde.
- der Bauausschuss ist ebenfalls mit 3 Leuten besetzt, und trifft sich im Schnitt 1-mal pro Jahr. Dabei geht es um Bauangelegenheiten, und regelmäßig auch um den nächsten Abschnitt der Kanalsanierung. Hinzu kommt die Sichtung sämtlicher Bauanträge und ähnlicher Dokumente außerhalb der Sitzungen.
- der Sozialausschuss trifft sich nur bei Bedarf (3 Personen).
- der Wahlprüfungsausschuss besteht aus 2 Personen und trifft sich in der Regel nur ein einziges Mal, unmittelbar nach der Kommunalwahl.

Hinzu kommen temporäre Ausschüsse wie aktuell der Ausschuss für Landschaftsplanung. Für die Kommunalwahl 2018 suchen wir Mitstreiter. Durch die genannten Fortgänge werden sich Lücken in allen Ausschüssen auftun – und auch einen neuen Bürgermeister, oder eine Bürgermeisterin, werden wir brauchen.

Sollten sich nicht genügend Gemeindevertreter und/oder ein Bürgermeister finden, drohen konkrete Konsequenzen: die Gemeinde würde zunächst unter Kommunale Fremdverwaltung gestellt werden, und mittelfristig eingemeindet werden. Damit gäbe Winsen alle Möglichkeiten aus der Hand, die Entwicklung der Gemeinde zu beeinflussen, und voraussichtlich würden – ohne allzu schwarz malen zu wollen – auf die Einwohner auch zusätzliche Kosten zukommen: eine Straßenreinigungsgebühr würde mit einiger Sicherheit kommen, und auch Themen wie die Sanierung der Dorfstraße (mit Kostenbeteiligung der

Anwohner – was das finanziell bedeuten kann, ist regelmäßig in der Presse zu lesen) werden wahrscheinlich schnell angegangen werden.

Daher unsere Bitte an alle Einwohner, in sich zu gehen und zu überlegen, ob ein Engagement in der Kommunalpolitik denkbar wäre. Neben gesundem Menschenverstand gibt es keine weiteren Voraussetzungen. Bei Interesse (oder auch Fragen) bitte die derzeitigen Gemeindevertreter ansprechen.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Gemeindevertretung